

FDP Felsberg

NEUJAHRSEMPFANG DER FELSBERGER FDP

28.01.2013

Felsberg macht es vor. Die FDP ist trotz Unkenrufen der Presse nicht tot!

Gemütliche Atmosphäre, gepflegte Unterhaltung, hessische "Ahle Worscht" von hausgeschlachteten Schweinen trugen dazu bei, einen informativen Neujahrsempfang im Felsberger Bürgersaal zu zelebrieren.

Natürlich war der Star des Nachmittages Christopher Posch. In seiner autobiographischen Rede ging er auf sein liberales Fundament ein, das ihn hauptsächlich prägte. Ebenso war es für ihn schon früh klar, dass er den Beruf des Rechtsanwaltes ergreifen würde. Ja, und dass er beim Fernsehen landen würde, war mehr oder weniger zufällig. Man suchte einen blonden Darsteller und Christopher Posch war zum richtigen Zeitpunkt an richtiger Stelle.

Der Vorsitzende der Felsberger FDP, Michael Maaß, begrüßte die zahlreichen Gäste und ging in seiner Ansprache auf aktuelle politische Probleme ein, wie z. B. die Eurokrise.

Auch Dieter Posch, Vater von Christopher Posch und Ex-Wirtschaftsminister des Hessischen Landtages, ließ es sich nicht nehmen, ein paar Worte an die Anwesenden zu richten. Er setzte sich für Brüderle ein, der momentan wegen angeblicher sexistischen Vorwürfen im Feuer der Regenbogenpresse steht. Auch äußerte er sich zur Niedersachsenwahl.

Ja, als Resümee kann man sagen: Ein gelungener Empfang!